

erreichen ist. — (Von der Station Vordernberg-Markt Abzweigung mit einem zweiten Viaducte über den Rötzgraben zu den Hochöfen Nr. II und III der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft.)

Längs des Marktes Vordernberg sich hinziehend, verbleibt die Trace noch eine kurze Strecke auf der bisherigen Lehne, passirt den Rebenburghof-Viaduct (6 Oeffnungen), um sodann am südlichen Ende des Marktes Vordernberg mittelst eines Viaductes (4 Oeffnungen) das dritte Mal die Reichsstrasse und den Vordernbergerbach zu übersetzen, gelangt dann auf das rechte Bachufer, um nach abermaliger Kreuzung desselben am nördlichen Ende der Station Vordernberg (768·14 Meter) der Leoben-Vordernberger Bahn in diese einzumünden.

---

***Zur Notiz!** Die Eisenerz-Vordernberger Bahn wurde n den Jahren 1889—1891 erbaut. Im Herbste 1891 wurde der Frachtverkehr aufgenommen und am 9. Juni 1892 die Bahn dem Personverkehr übergeben.*

*Nachdem die Führung der Trace fast durchwegs entlang steiler Lehnen erfolgen musste, so ist der durchgeführte Bau als ein Lehnensbau im eminentesten Sinne des Wortes zu bezeichnen.*

